

➤ **Pfalzwanderung: Neustadt – Sonnenweg – Wolfsburg (IK Wandern) am 25.02. (10.30 Uhr)**

Am 25. Februar 2017 trafen sich zu unserer ersten Wanderung im Jahr 2017 bei strahlendem Sonnenschein **32 wanderfreudige HARMONIE-Mitglieder** um die **Wolfsburg**, oberhalb von Neustadt/Weinstraße gelegen, zu erwandern. Pünktlich um 10.30 Uhr, nach einer kleinen Einführung über die Wanderung und Gegend durch unsere heutige Wanderungsorganisatorin, **Frau Brigitta Schoppa**, begann unsere Wanderung. Nach kurzer Zeit machten wir einen kleinen Halt, um die Gedenkstätte von **Leopold Reitz** zu sehen. Er war der 1. Ordensmeister der Weinbruderschaft Pfalz und Heimatdichter. Unser Wanderweg trug seinen Namen, wird aber auch „**Sonnenweg**“ genannt und gehört zu den schönsten Spazierwegen der Stadt. Der „Sonnenweg“ machte heute bei Anfangs-Temperaturen um 5°C und schönstem Sonnenschein seinen Namen alle Ehre.

Nach einer Stunde mit erträglichem Aufstieg erreichten wir die schon von weitem zu sehende Ruine Wolfsburg. Frau Brigitta Schoppa gab uns hier einen kurzen Abriss über den Werdegang dieser Buranlage.

Der Weg zu unserer Einkehr war eben und gut zu erwandern. Kurz vor unserem Ziel machten wir einen Halt vor dem Denkmalsplatz, der „**Scheffelwarte**“ zu Ehren des Dichters und Schriftstellers **Joseph Victor Scheffel, Eduard Wittner** - dem Neustadter Buchhändler und Inhaber einer Weinkellerei sowie **Franz Huber** - dem Architekt vom **Haardter Schlössel**. Auch erfuhren wir hier, dass der Bauherr vom Haardter Schlössel unser **Harmoniemitglied Dr. August Clemm** war. (Mitgl. seit 1855; BASF Mitbegründer 1865; durch Grundbesitzerwerb der Burgruine Winzingen 1875/76 – auf dessen Mauern das Haardter Schlössel errichtet – wurde Dr. August Clemm 1893 in den persönlichen Adelsstand erhoben und durfte sich nun Ritter von Clemm nennen und wurde Reichsrat der Krone von Bayern).

Beim Restaurant „**Waldschenke Ludwigsbrunnen**“ angekommen, erwartete uns schon das Ehepaar Stölting. Nun waren wir **34 Personen**, die sich mehr oder minder hungrig auf die reservierten Plätze begaben. Die für uns vorbestellten, extra zubereiteten Speisen kamen sehr gut an und haben gut geschmeckt. Die „Waldschenke Ludwigsbrunnen, direkt im Wald gelegen, ist bei allen gut angekommen und hat bestimmt wieder neue Freunde gewonnen. So gestärkt gingen wir einen kurzen Weg zurück zu unserem Ausgangspunkt und besuchten dort noch den **Botanischen Garten, die „Welsch Terrasse“** mit herrlichem Blick zum Haardter Schlössel und in die Rheinebene.

Für einige Wanderer war hier der Ausflug zu Ende, aber 24 genossen noch den Abschluss in der Neustadter Altstadt im „**Café Schwarze Katze**“. Hier konnten wir nochmal in engster Runde (ein weiterer Stuhl wäre unmöglich) Resümee eines gelungenen Wandertages ziehen. Beeindruckt von der Altstadt wollten einige „Unersättliche“ noch etwas von der Altstadt sehen. Spontan führten uns Brigitta und Manfred Schoppa noch durch ihren ehemaligen Wohnort.

Vorbereitet und organisiert hat diese Wanderung das Ehepaar Brigitta und Manfred Schoppa. Ihnen danken wir für diese schöne, interessante Wanderung ganz herzlich.